







Mein großer

alljährlich nur einmal

stattfindender

# Räumungs-Verkauf

begann in diesem Jahre des Erweiterungsbaues meines Geschäftshauses halber

## bereits Montag, den 10. Januar ds. Js.

Derselbe umfaßt seidene und wollene Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaaren, Tisch-, Küchen- und Bettwäsche, Möbelfstoffe, Portièren, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Damen-, Herren- und Kinder-Confection, sowie Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche zu so wesentlich herabgesetzten Preisen, daß Polich's Räumungsverkauf als eine der allergünstigsten Kaufgelegenheiten bezeichnet werden muß.

## Aug. Polich, Leipzig.

Für den Räumungsverkauf gelten folgende Bestimmungen: Nur Barverkauf! Kein Umtausch! Keine Zurücknahme! Keine Ansichts- und Probenwendungen! Aenderungen werden berechnet.

Sonntag, den 16. Januar d. J., von 1/2 11 Uhr ab geöffnet!

Von Sonntag, den 16. Januar ab stehen in sehr großer Auswahl



### Ardennener und Dänische Pferde

bei uns zum Verkauf.

### Gebr. Strehl.

178]

### Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum von **Dürrenberg u. Umgegend**, sowie meinen werthen Kunden mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich auch in diesem Jahre und zwar vom 15. Januar bis 15. Februar **Auverkauf** halte und sämtliche Waaren zu **herabgesetzten Preisen** abgebe.

Dürrenberg, im Januar 1898.

Frau Emilie Werther.

### Realschule Eisleben.

Die **lateinlosen Realschulen** geben die beste Vorbereitung für den Kaufmannsstand, das Gewerbe und die Landwirtschaft. Das Bestehen der Reifprüfung berechtigt zum Einschlagen der mittleren Beamtenlaufbahn, zum Einjährig-Freiwilligen Dienst und zum Eintritt in die Obersecunda einer Ober-Realschule.

Das Schulgeld beträgt für Auswärtige 120 Mk.

Nähere Auskunft ertheilt der Direktor

Dr. Halpmann.

Den verehrlichen Hausfrauen diene, daß auf meine Artfabe Suppen wohlgeschmeckender und kräftiger gemacht werden können, als mit wenigen Tropfen



Zu haben bei

Fritz Schanze,

Delikatessen, Süßrükte u. Confiten, Kl. Ritterstr. 15. Originalfläschchen werden mit „Maggi“ billigst nachgefüllt.



### Erstes und größtes Möbeltransportgeschäft am Plage.

### Cig. Möbelwagen

Uebernahme jeden Umzugs prompt und billigst, per Bahn reiß durch meine eigenen Geschirre.

### Bericht

aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 13. Januar 1898.

Preis	Preis pro 100 Kilogramm				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Merseburg . . .	17,70-19,00	14,10-15,00	18,50-20,00	14,50-16,00	17,50-20,00
Weißfels . . .	18,60-18,80	15,80	18,00	15,60	18,60
Naumburg . . .	17,80-18,60	14,60-15,60	17,50-18,00	15,00-15,50	18,00-20,00
Querfurt . . .	18,40-18,60	15,00-15,20	16,30-17,50	15,00-16,40	—

### Ortskrankenkasse

der Barbier, Böttcher, Buchbinder und vereinigten Gewerbe zu Merseburg.

### General-Versammlung

Montag, d. 24. Januar 1898, Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „zur guten Duelle.“

- Tagesordnung:
1. Ersatz-Wahl der ausgeschiedenen Vorstands-Mitglieder.
  2. Abänderung des § 13 des Statuts.
  3. Beschlüsse über die Geschäftsführung des Vorstandes.
  4. Feststellung über die Kompetenz der Generalversammlung zur Vornahme der Arztwahl, eivil. Statutenänderung.
- Der Vorstand.  
Herrn Frommer, stellvertretender Vorsitzender.

### Fr. Th. Stephan

empfiehlt beste Qualität zu billigen Preisen:

- Gemüse- und Frucht-Confiten,
- Egetrock. Gemüse, Kompottfrüchte und Milchsoß,
- Chees, Chocotaden, Cacaos, Biscuits,
- fl. havanaischen Bittlenhonig,
- feinsten großkörn. Wal-Caviar,
- Spicaale, Kieler Sprossen, Lachsgeringe, div. Sorten Tafelaußschnitt, Neunaugen, Aalbrücken, Katheringer, Sardinen, Sardellen, Aal in Ghee u. Süßrükte, Tafelsoß, Maronen.

### Weinhandlung Fröhstückstube.

### Feinsten Honigrup

Zu 1/2 Mk. Markt 9.

### W. S. Hirsch Verlag, Mannheim.

Die **Hausmannselle** eine? Wohlgeschmeckte in ein zuverlässiges, arbeitstüchtiges Gchpaar ohne Kinder oder mit erwachsenen Kindern zum 1. April zu vergeben. (76)

### Schuhmacherlehrling

sucht unter günstigen Bedingungen. H. Vogel, Wittwe's Nachf. Schk. u. d. p. 158

### Generalversammlung

### der Ortskrankenkasse der Zimmerer.

Sonntag, den 22. Januar 1898, Abends 8 Uhr.

in Meckler's Restauration.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht von 1897.
2. Geschäftsbericht.

Abends 7 Uhr

### Letztes Künstler-Concert

im Abonnement, ausgeführt von Joseph Hofmann.

Herr Hofmann trägt vor: Phantasie und Fuge von Raff, Rémoll-Sonate von Schumann, Phantasie, Préludes, Polonaise von Chopin, Improvisu von Schubert, Chor der Lebewise von Beethoven-Saint-Saëns, Melodie von Rubinstein, Marche militaire v. Schubert-Taufg.

Eintrittskarten nummerirt à 3 Mk. nicht nummerirt 1 Mark in der Stolberg'schen Buchhandlung.

### 2 Kellner-Lehrlinge

sucht zu Dieren. Frau Gott Präfler, Bahnhofsmirch, Merseburg a. S.

### Zuverlässiger Zeitungsträger

gestiftet. Kreisblatt-Druckerei

### Stadttheater Halle a. S.

Sonntag, den 15. Januar. Abends 7 1/2 Uhr. 149

### Die Fledermaus.

Sonntag, den 16. Januar, Nachmittags 3 Uhr.

### Klein Däumling.

### Im Thalia-Theater:

Sonntag, den 15. Januar. Der Georgithaler.

Sonntag, den 16. Januar. Der Herrgottschützer von Ammergau.

### Theater in Merseburg.

### (Reichskrone).

Sonntag, den 15. Januar 1898.

### Der Obersteiger.

Sonntag, den 16. Januar 1898. Letzte Sonntagsvorstellung.

Tagmittags 4 Uhr. Einlaß 3 Uhr.

Auf vielseitigen Wunsch

### Nachmalige Kinder-Vorstellung.

Zu kleinen Preisen.

### Dornröschen.

Kindermärchen in 4 Akten von Görner.

Hierzu:

### Die lustigen Heidelberger Studenten.

Abends 8 Uhr.

Mit vollem Orchester:

### Der Freischütz.

Romanische Oper von G. M. v. Weber.

Im 3. Akt:

### Große Wolfschlucht mit Gold- und Feuerregen.

Die Dekoration zur Neu! Wolfschlucht Neu! ist von Herrn Dekorationsmaler Felix Ney aus Berlin gemalt. Alles Nähere die Tageszettel.

180] Die Direktion.

Guten bürgerlichen

### Mittagstisch

im Abonnement 50 Pfg. 154

empfehlen

Restaurant Otto Bohn,

Anna-Str. 8, Ecke Friedrich-Str. 8.

### Jahr's Restaurant

Gotthardtstr. 22. 14813

empfehlen vorzüglichsten bürgerlichen

### Mittagstisch,

im Abonnement 50 Pfg.